

Don Marjan Uka  
Kisha Katolike  
Kravaseri  
24050 BAJË – Kosovo  
Tel: 00377-44-494-510  
E-Mail: [donmarjani1964@hotmail.com](mailto:donmarjani1964@hotmail.com)

Betrifft: Bau der Kirche St. Abraham in Llapushnik – Kosovo

Kravaseri, 30. März 2016

Sehr geehrte Brüder und Schwestern!

Ich heisse Don Marjan Uka und ich bin Priester aus dem Kosovo. Die deutsche Sprache beherrsche ich recht gut. Seit 6 Jahren hat mir mein Bischof eine ganz spezielle Aufgabe anvertraut d.h. den Aufbau einer neuer Pfarrgemeinde mitten in einen muslimischen Gebiet (ca. 2000 km<sup>2</sup>), in dem bis vor 8 Jahren kein einziger Katholik gelebt hat.

Das Christentum wurde seit der apostolischen Epoche, während der Missionierungsreise des Heiligen Paulus und seiner Schüler in das Illyrische Herrschaftsgebiet gebracht (vgl. Röm 15, 19), welches unter anderem auch das Gebiet des heutigen Kosovo umfasst. Dies belegen sowohl biblische und historische Überlieferungen als auch archäologische Funde.

Während fünf Jahrhunderten Türkisch-Osmanischer Unterdrückung (1468-1912), hat der katholische Klerus die religiöse und nationale Identität aufrecht erhalten.

Die lange Unterdrückung durch die Osmanen hat grosse Spuren in unserem Gebiet hinterlassen. Die „grösste Spur“ ist ersichtlich bei der Religion und zwar in der Aufteilung des Glaubens.

Anfangs erschien, die Konvertierung, im Schatten der „Laramanen“ zu Deutsch die „Bunten“ also, das ‚Kryptochristentum‘. Dies bedeutete, dass die neuen muslimischen Namen, die Traditionen des Islams in der Öffentlichkeit formell akzeptiert wurden und gleichzeitig jedoch der Christliche Glaube privat zuhause weiter gelebt wurde. Diese Lebenssituation dauerte über Jahrhunderte hinweg, bis sie schrittweise zur beinahe völligen Islamisierung des Volkes führte.

Das Altertum, Werte, die sie während Jahrhunderten aufrecht erhalten haben, die Bereitschaft, das Leiden des Volkes mitzutragen und in der Öffentlichkeit preis zu geben, haben dazu geführt, dass die katholische Kirche ein wichtiger Faktor für alle Menschen im Kosovo ist. Genau diese eindrucksvollen Taten von früher und heute haben dazu beigetragen, dass das albanische Volk unsere katholische Kirche als einen nicht wegzudenkender Teil unserer Nation sieht, obwohl die Mehrheit anderer Religion angehört.

Das Christentum nennen diese mit Sympathie „feja jonë e vjetër“–“unser alter Glaube“, denn sie wissen genau, dass die katholische Kirche ein gemeinsamer Schatz ist, der die Sprache, die Traditionen und die ausgeprägte einzigartige Kultur der Albaner durchgetragen hat. Deshalb erforschen sie zunehmend die Zugehörigkeit ihres Glaubens, wo zum Glück, ein unerwartet grosser Wunsch der Albaner aufbricht, zu den Wurzeln des Glauben ihrer Vorfahren zurückzukehren, beziehungsweise zum katholischen Glauben.

Nach Beendigung des Krieges (1999) in Kosovo und nach der Befreiung geografischer Grenzen, fühlt sich das Volk von Druck und Manipulationen, die Jahrhunderte lang von politischer Ideologie der Unterdrücker auch auf religiöser und spiritueller Ebene beeinflusst wurden, endlich befreit. Überzeugt ihrer katholischen Abstammung, der Kultur und alter Tradition, die der katholische Glaube in unser Volk gebracht hat, erleben wir Zeiten des spirituellen Aufbruches.

Nachdem unsere Anwesenheit in diesem Gebiet zum Ziel eine neue Sicht und Orientierung für die Menschen zu ermöglichen hat, das erste was wir dringend benötigen ist eine Kirche in Llapushnik, wo ich unter umständlichen Bedingungen hl. Messe feiere, und wo wir das Grundstück von der politischen Gemeinde gratis bekommen haben. Die Kirche ist wie von unseren getauften so auch von vielen Menschen die dort leben sehr gefragt. Nachdem wir uns in einer solch besonderen Situation befinden, wollen wir die neue Kirche dem hl. Abraham weihen. Möge Gott uns helfen dass wir weiterhin an einen Gott (Hl. Dreifaltigkeit) glauben und in Toleranz und Harmonie leben!

Da unsere Kirche sehr arm ist, bin ich gezwungen ausserhalb Hilfe zu erbitten und im Namen der armen Bevölkerung von Llapushnik und der Umgebung bitten wir Sie, uns nach Ihren Möglichkeiten zu helfen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und verbleibe mit freundlichen Grüßen!

  
Don Marjan Uka  
Pfarrer



P.S.: Ich lege Ihnen ein Empfehlungsbrief von H.H. Bischof von Kosovo Mons. Dodë Gjergji bei, sowie Kontaktadressen.

Meine Kontaktdaten: **für Euro:** Marjan Uka; Konto Nr.: 150 11 000 000 68 603; Raiffeisen Bank Kosovo Prishtina, Kosovo; SWIFT code RBKORS 22 - **für CH. Franken:** Marjan Uka; Konto Nr.: 150 100 101 124 2392; Raiffeisen Bank Kosovo; Prishtina, Kosovo; SWIFT code RBKORS 22